



# Herzlichen Dank an alle

Ich möchte nicht mit Resultaten, Erfolg- und Niederlagen, mit Spieleraufstellungen, warum- und aber in den Klubnachrichten den Anfang machen. Diese Angaben, liebe Fussballer, haben wir bereits von unseren Trainern erhalten.

Ranglisten, Spielpläne können Sie aus unserer Homepage entnehmen. Also kurz um, wir wissen alles, was das Fussballerische betrifft.

Ich möchte viel mehr gemeinsam mit euch nach einer abgeschlossenen, erfolgreichen Saison nach vorne schauen, vorgenommene Ziele verwirklichen, vieles besser machen und die Zeit die wir für unseren Sport, den Fussball zur Verfügung haben, noch besser nützen.

Zudem möchte ich an dieser Stelle nicht missen allen DANKE zu sagen:

**D** eine  
**A** rbeit  
**N** immt  
**K** ein  
**E** nde

Danke an alle Klubmitglieder für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres. Ich denke an all die Frondienststunden, die für den Fussballplatz geleistet wurden. Unter kundiger Leitung von Elmar Wohlhauser ist an verschiedenen Abenden und Samstagen auf- und neben dem Haupt- und Trainingsplatz hart gearbeitet worden.

Das traditionelle FC Dorfturnier, mit Yvan Schmutz als OK Präsident ist dank den vielen Helferinnen und Helfern reibungslos abgelaufen. Viele andere Arbeiten, vor und hinter den Kulissen, die wir als selbstverständliche anschaue, wurden zur besten Zufriedenheit erledigt.



Liebe Fussballerfamilie, nur so ist ein Zusammenhalt eines Vereins möglich und ich weiss, dass die Chemie in unserem Verein stimmt und ich hoffe, dass auch in Zukunft alle am gleichen Strick ziehen und versuchen einander zu verstehen.

Auch dem Gemeinderat und den Gemeindeangestellten möchte ich ganz persönlich ein Dankeschön sagen, für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Nicht zu vergessen all jene die in irgend einer Art sich erkenntlich zeigten sei es vorwährend und nach der Fussballsaison.

Unseren Sponsoren, Gönnern, und Spendern die uns finanziell unterstützen... Merci.

Ich wünsche der ganzen Fussballerfamilie einen schönen Sommer, vielen Dank für alles und ein baldiges Wiedersehen auf dem Fussballplatz Tavers.

*Euer Präsident  
Edy Hertli*

[www.fctavers.ch](http://www.fctavers.ch)

Alle Infos zum FC Tavers gibt's auch online.



## 1. Mannschaft

# «Vorne mitmischen und junge Spieler integrieren»

**Die Erste Mannschaft nimmt die neue Saison mit praktisch unverändertem Kader in Angriff. Trainer Joseph Schultheiss möchte mit seiner Truppe in den oberen Tabellenregionen mitmischen. Ein weiteres wichtiges Ziel wird aber auch sein, die jungen Spieler in die Mannschaft zu integrieren.**

Im Gespräch merkt man Trainer Joseph Schultheiss an, dass er mit der 1. Mannschaft gerne mehr erreichen möchte, als letzte Saison. «Mit dem 5. Rang konnte ich leben», sagt er, nur um kurz darauf anzufügen: «aber es wäre trotzdem mehr drin gelegen. Und die Vorbereitungsphase war wirklich miserabel.» In diesem Jahr ist er mit der bisherigen Trainingsfrequenz zufrieden. «Bisher waren immer 12 bis 18 Leute da, das stimmt mich zuversichtlich.»

## Konstanz als oberstes Ziel

Nach der kurzen Sommerpause ist es für den Trainer noch schwierig, einzelne Spieler zu bewerten. Von den Neuzugängen erhofft sich Joseph aber einiges. Dominique Waeber, Daniel Sturny, Markus Meuwly und Steve Gafner sollen die Mannschaft einen Schritt nach vorne bringen.

Einzig hinter den neuen Torhüter setzt Joseph noch ein Fragezeichen: «Ich kenne Steve noch zu wenig. Auf jeden Fall hat uns mit Michel Siefert ein guter Torhüter verlassen.»

Er verlangt von der Mannschaft, dass sie wesentlich konstanter spielt als vergangenes Jahr. «Ich hoffe, dass wir vor allem spielerisch nicht mehr solche Durchhänger haben. Wir machten zwar ein paar gute Spiele, aber kurz darauf standen wir meistens auch schon wieder gehörig im Schilf.» Vor allem die berühmte Disziplin will der Trainer fördern. «Alles hängt irgendwie zusammen. Eine gute Vorbereitung ist elementar für die Kondition. Mit einer guten Kondition ist es wiederum einfacher, diszipliniert zu spielen. Und wenn beides stimmt, erhalten wir hoffentlich weniger Gegentore als in der letzten Saison.»



## Die Jugend fördern

Das grosse Ziel neben den ganzen taktischen und technischen Fragen ist in diesem Jahr die Integration der jungen Spieler in die Mannschaft. Was er von seinen Jungspunden in der Vorbereitung zu sehen bekam, hat «Seppu» auf alle Fälle gefallen. Wenn es um die Zukunft dieser Spieler geht nimmt der alte Fuchs die Spieler in Schutz, hebt gleichzeitig aber auch den Warnfinger: «Ich verlange von den jungen Spielern nicht, dass sie gleich von Beginn weg voll einschlagen. Wenn das Einer kann, dann umso besser. Ich gebe ihnen aber lieber etwas Zeit, um sich zu entwickeln. Es ist wichtig, dass ein junger Spieler auch akzeptieren kann, wenn er einmal nicht von Beginn an spielt.»

## Keine Stammplatzgarantien

Die Jugend soll den arrivierten Spielern auf alle Fälle gehörig einheizen: «Alle werden ihre Chance erhalten. Mein Wunsch ist es, dass sich kein Spieler bereits am Dienstag sicher sein kann, am Wochenende zu spielen. Alle sollten immer alles



Die 1. Mannschaft will vorne mitmischen

geben müssen. Ein gesunder Konkurrenzkampf kommt dem ganzen Team zugute.»

Die Taferser-Gruppe schätzt Schultheiss vor Beginn der Meisterschaft schwächer ein, als die zwei anderen 3.Liga-Gruppen. «Ich denke, dass Wünnewil wieder vorne mitspielen wird. Zu einem gefährlichen Gegner könnte Düdingen II werden. Mit der Ersten Mannschaft im Rücken werden sie sicher versuchen, in der 3.Liga das Optimum herauszuholen. Aber das werden auch wir versuchen.»

Am 4-4-2 System der vergangenen Saison möchte Schultheiss vorläufig festhalten.» Mit dem breiteren Platz kann ich mir aber auch vorstellen, einmal mit 3 Stürmern zu spielen. Das erste Ziel bleibt aber, weniger Gegentore zu erhalten.»

### 3. Liga – Gruppe 2

1. FC Courtepin I	22	15	4	3	54	: 24	49
2. FC Wünnewil I	22	14	3	5	42	: 26	45
3. SC Düdingen II	22	14	1	7	39	: 31	43
4. FC Giffers-Tentlingen I	22	12	4	6	50	: 32	40
5. FC Tafers I	22	11	2	9	37	: 39	35
6. FC Central FR I	22	8	4	10	41	: 43	28
7. FC Schmitten I	22	9	1	12	36	: 40	28
8. FC Plaffeien II	22	8	3	11	35	: 31	27
9. FC Heitenried I	22	8	3	11	33	: 41	27
10. FC Gurmels I	22	7	4	11	36	: 39	25
11. FC Villars-sur-Glâne I	22	6	1	15	32	: 62	19
12. FC Rechthalten-St.Ursen I	22	4	2	16	22	: 48	14

### Mutationen

Zuzüge aus anderen Vereinen: Steve Gafner (Romont / 2. Liga interreg.), Daniel Sturny (Plaffeien / 2.Liga), Dominique Waeber (Plaffeien / 2.Liga), Markus Meuwly (Rechthalten / 3.Liga)

Abgänge: Michel Siffert (Kerzers / 3.Liga), Pascal Biemann (Rechthalten / 4.Liga), Olivier Stritt (time out)

Im Kader der 1. Mannschaft hat es viele neue Gesichter. Hier sind drei davon:



Daniel Sturny



Markus Meuwly



Steve Gafner

# Die Luft war draussen



Trotz schlechten Vorbereitungsverhältnissen und dem zweitletzten Tabellenrang starteten wir voller Zuversicht in diese Rückrunde. Bereits im ersten Spiel konnten wir in Alterswil nach einem denkwürdigen Spiel drei wichtige Punkte ergattern, was sehr wichtig für unser Selbstvertrauen war. Der Beginn der Rückrunde verlief geradezu ideal und nach dem grossartigen Sieg bei Aufstiegsaspirant Le Mouret kletterten wir zwischenzeitlich sogar auf Rang sechs.

Doch ab diesem Zeitpunkt lief fast gar nichts mehr zusammen. In den letzten drei Spielen kassierten wir drei schmerzhaft Katerniederlagen. Gründe dafür sind schnell gefunden: In den letzten Spielen fehlten verletzungs-, gesperrter oder ferienhalber nicht weniger als 10 Spieler! Zusätzlich waren einige Spieler konditionell nicht mehr auf der Höhe und nach dem gesicherten Ligaerhalt war bei einigen Spielern die «Luft draussen». Darum war es uns unmöglich, in den letzten Spielen mit unseren Gegnern mitzuhalten.

Die Saisonbilanz fällt darum ziemlich durchgezogen aus, da wir wieder auf den vorletz-

## 4. Liga – Gruppe 4

1.	FC St. Antoni Ia	22	17	2	3	61	: 17	53
2.	FC Le Mouret I	22	13	4	5	56	: 30	43
3.	FC Bösingén I	22	13	4	5	41	: 19	43
4.	FC Plasselb I	22	10	6	6	51	: 38	36
5.	FC Überstorf II	22	7	6	9	46	: 42	27
6.	FC Alterswil I	22	7	5	10	42	: 45	26
7.	FC St. Silvester	22	7	5	10	40	: 47	26
8.	FC Schmittén II	22	7	5	10	35	: 51	26
9.	FC Matran I	22	7	3	12	41	: 64	24
10.	FC Brünisried I	22	6	5	11	34	: 52	23
11.	FC Tafers II	22	6	5	11	31	: 49	23
12.	FC Gurmels II	22	5	4	13	26	: 50	19

ten Tabellenplatz zurückfielen!

Nichts desto trotz, möchte ich allen 41(!) Spieler, welche sich in dieser Saison für die 2. Mannschaft eingesetzt haben, ein grosses Dankeschön entgegenbringen. Ein ganz grosses MERCI geht an unseren leider zurückgetretenen Coach Yvan, der mich grossartig unterstützt hat und sehr viel Arbeit für unser Team geleistet hat!

*Der Trainer, Alain*



# Zu wenig trainiert und deshalb auf Rang 3 zurückgefallen

Nach dem inoffiziellen Herbstmeister-Titel wollten die Senioren auch in der Rückrunde glänzen. Man sprach schon von kantonalen Finalspielen. Die Taferser Ü32 hatte sich einiges vorgenommen und beim Hallentraining standen im Schnitt etwa 16 Spieler mit Vollgas im Einsatz. So wurde die Mannschaft auch Zweite am Düdingen Hallenturnier.

Der Übergang von der Halle aufs grosse Fussballfeld wurde dann aber durch den harten Winter etwas verpasst. Ohne ein einziges Training auf dem Platz ging es in die Rückrunde. Trotzdem ging es mit zwei Siegen los. Dann aber machte sich das fehlende Training bemerkbar und gegen die rote Laterne Alterswil verloren wir zwei Punkte. Als zusätzlich die Spiele gegen Wünnewil und Überstorf verloren gingen, da fiel Tafers auf den dritten Rang zurück. Überstorf und Düdingen waren besser in Form. Die Moral von der Geschichte: Auch die Senioren müssen

trainieren. Oder eben gerade die Senioren. Ganz herzlichen Dank an Trainer Fredi für sein stetes Engagement, sein Coaching und seine hohe Telefonrechnungen im Dienste der Senioren. Keine einfache Arbeit für einen Organisatoren bei so vielen unterschiedlichen Leuten. Aber Fredi hat immer alles im Griff.

## Senioren – Gruppe 5

1. FC Überstorf	18	15	2	1	64	: 15	47
2. SC Düdingen	18	13	3	2	65	: 18	42
3. FC Tafers	18	12	3	3	56	: 31	39
4. FC St. Antoni	18	7	5	6	33	: 32	26
5. FC Wünnewil	18	7	4	7	38	: 40	25
6. FC Bösinglen	18	6	3	9	29	: 55	21
7. Sense-Oberland a	18	4	4	10	22	: 36	16
8. FC Heitenried	18	4	2	12	25	: 59	14
9. FC Schmitten	18	4	1	13	28	: 50	13
10. FC Alterswil	18	2	5	11	31	: 55	11

## Veteranen

# Ständige Spielersuche sorgt für unsichere Zukunft

Die Saison 2004/05 war in erster Linie geprägt durch die ständige Spielersuche. Dutzende von Telefonanrufen brauchte es jeweils, um 11 Spieler auf den Platz zu bringen. Es kam so weit, dass ein Rückzug der Veteranen auf die neue Saison hin in Betracht gezogen wurde. Aber schliesslich sagten die Spieler zu, seriös und so oft wie möglich mitzumachen. Nur so kann eine schlagkräftige und genügend grosse Mannschaft geführt werden.

Aber auch Fussball wurde gespielt. Die Taferser Veteranen arbeiteten sich im Laufe der Rückrunde aus einem anfänglichen Loch heraus und schlossen die Saison versöhnlich ab. Auffällig war, dass Topskorer «Nöppü» im Frühling einfach nicht mehr treffen wollte. Er hatte wohl im Herbst so oft in die Maschen getroffen, dass sein Pulver verschossen war. Trotzdem blieb er interner Torschützenkönig.

Ein Höhepunkt der Veteranen war neben allen gemütlichen Zusammentreffen der Freiburger Cup in St. Antoni. Mit grossartigen Leistungen spielte sich die Mannschaft bis in den Final, der dann aber im Penaltyschiessen verloren ging. Schade.

*Der Trainer auf Lebzeiten*

## Veteranen – Gruppe 2

1. SC Düdingen	14	12	1	1	52	: 11	37
2. FC Überstorf	14	10	3	1	35	: 17	33
3. Sense-Oberland b	14	8	2	4	32	: 18	26
4. FC Tafers	14	6	2	6	27	: 24	20
5. Sense-Oberland a	14	6	2	6	22	: 24	20
6. FC Gurmels	14	5	0	9	27	: 27	15
7. FC St. Antoni	14	3	0	11	14	: 37	9
8. FC Wünnewil	14	1	0	13	6	: 57	3



# Saisonziel erreicht!

**Endlich haben wirs allen gezeigt! Nach 5 Saisons mit dem 3. Schlussrang haben wir den Gruppensieg in der Hand.**

Da neu in zwei Gruppen gespielt wird, war unser Ziel sofort klar. Der Sieg in der Sensler-Gruppe. Mit einem verstärkten, vollmotivierten Team nahmen wir die Saison in Angriff.

Von Anfang an haben wir gezeigt, wer der Favorit ist. Nach einem ersten, harten Spiel in Düdingen gingen wir als überraschender Sieger vom Platz. Mit dem so gesammelten Mut zogen wir locker weiter. Erst in der Unterstadt konnte Etoile-Sport unseren Höhenflug stoppen. In einer unkonzentrierten 2. Halbzeit, im Spitzenkampf, haben wir das Spiel aus der Hand gegeben.

Fortan waren wir in der Tabelle stets punktgleich mit Etoile. Dank unserem Torverhältnis aber immer noch an der Spitze. Etwas nervös waren wir im Rückspiel. Um unser Ziel zu erreichen, war es unabdingbar, Etoile in die Pfanne zu hauen. Leider waren wir auch in diesem Spiel unterlegen. Zu unserem Glück hatte aber unser Konkurrent das vordere Spiel verloren und wir konnten die Punkte gleichauf behalten. Nun schien der Rest der Saison locker. Noch ein paar Spielchen gegen die untere Hälfte. Tja, wie man sich täuschen kann. War es doch am Ende das Schlusslicht Heitenried, welches die Ränge verteilte. Heitenried schlägt Etoile im vorletzten Spiel, und zum Schluss auch noch uns! Schon wieder Punktgleichheit. Und wieder rettete uns unser Torverhältnis von nun schon 68:48 den Rang. Mit nicht mehr als einem Tor vor Etoile-Sport haben wir die Meisterschaft für uns entschieden.

Zu diesem Erfolg beigetragen hat sicherlich die erhöhte Präsenz der Spieler. Aus dem zusammengewürfelten Haufen von einst wurde eine Mannschaft! Dies erwies sich für alle, ausser meiner Telefongesellschaft, zu einem grossen Vorteil! Ich freue mich als Titelverteidiger in die künftige Saison einzusteigen und danke allen Spielern für Ihren Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kapitän, Christoph Fasel, welcher unsere Mannschaft



*Weltelf-Telefonist Olivier*

aus bisher noch ungeklärten Gründen verlassen wird.

Ebenfalls aus unserem Kader tritt Alain Gauch. Er wird in Zukunft wieder in den höheren Ligen Fuss fassen. Beiden ein grosses Merci für Ihre tollen defensiven Leistungen!

Zum Schluss ein Blick in die Zukunft:  
«Solangs no Würschtleni git, schutte mer ono witer!»

Allen eine erholsame Sommerpause und einen guten Start in die neue Saison

*D'Flügüzanga vom Bierzüt*

## Kleinfeldfussball – Gruppe 2

1. FC Tafers	10	7	0	3	68	: 48	21
2. FC Etoile-Sport	10	7	0	3	61	: 42	21
3. SC Düdingen	10	6	0	4	76	: 67	18
4. FC St. Silvester	10	4	0	6	55	: 62	12
5. FC Heitenried	10	3	0	7	49	: 69	9
6. FC Schmitten	10	3	0	7	42	: 63	9



# Juniorentag auf «neuem alten» Terrain



Der Platz wird auf Herz und Nieren getestet



## Junioeren-Gönnern

Seit 23 Jahren unterstützt der 100-er-Club die Junioresförderung im FC Tafers. Momentan umfasst der Club um die 200 Mitglieder, die jedes Jahr 100 Franken einzahlen. 80 Prozent dieses Geldes kommt direkt den Junioren zugute.

Vor allem der Kontakt am jährlichen Juniorentag ist den Gönnern wichtig. Hier kann man diskutieren und die unterstützten Junioren direkt auf dem Feld bestaunen. Daneben gibt es jedes Jahr ein Fondue-Essen mit Jass sowie eine Herbstwanderung.

Der nächste Juniorentag ist auf den 8. Mai 2006 angesetzt. Wer sich über den 100-er-Club informieren möchte, kann dies auf der Homepage des FC Tafers tun oder direkt mit Präsident Paul Clément in Kontakt treten (026 494 17 63).



# Angepasste Ziele wurden erreicht



Nachdem wir im letzten Herbst den Aufstieg in die Inter A knapp verpasst haben und uns fünf Stammspieler im Winter verlassen haben, war uns Trainern und dem Team klar, dass die Zielsetzung für die Frühlingssaison ein wenig heruntergeschraubt werden musste. Nach einigen Gesprächen kamen wir zum Schluss, dass jeder von uns unbedingt den Cupfinal erreichen wollte und dass wir alles geben wollten, um einen Platz im Mittelfeld der Meisterschaft zu erreichen. Beides konnten wir auch realisieren, wobei man sagen muss, dass die ganze Saison immer so geplant wurde, dass wir immer genau dann unser Niveau erreichten, wenn es darum ging im Cup eine Runde weiterzukommen (gau Lübsi!). Leider haben wir dann auch diesen Final verloren, aber trotzdem möchte ich es nicht unterlassen allen mitzuteilen, wie enorm stolz ich bin auf die Leistungen eines jeden Einzelnen während der letzten anderthalb Jahre.

Wie bereits angekündigt, werde ich mein Amt als Jun. A Trainer diesen Sommer aus privaten und zeitlichen Gründen niederlegen. Ich möchte mich unbedingt bei einigen Personen für die Unterstützung während der letzten vier

Jahre bedanken: Da wären die verschiedenen Coaches, Pädi, Regu, Gaudi und Gauch Alain. Sie haben mich vor etlichen Platzverweisen gerettet. Weiter danke ich Joseph Aebischer, der Tag und Nacht ein offenes Ohr für mich hatte, und den Spielereltern, die das ganze Team super unterstützt haben und mich so immer wieder motivierten weiterzumachen. Das grösste Dankeschön geht aber an die «supermegageilli Eggippa», die mich vier Jahre mitgeschleppt hat.

Ich wünsche dem FC Tafers alles Gute für die Zukunft.

*Gruss, Gert-Jan*

## Junioren A 1. Stärkeklasse – Gruppe 2

1. FC Villars-sur-Glâne	10	9	1	0	42	: 3	28
2. FC Kerzers	10	7	2	1	29	: 8	23
3. FC Montagny	10	5	1	4	33	: 27	16
4. Sense Mitte	10	3	0	7	14	: 23	9
5. FC Bösingén	10	2	2	6	11	: 34	8
6. FC Courtepin	10	1	0	9	7	: 41	3





# Erfolgreich in der 1. Stärkeklasse

**Mit dem Erreichen des 1. Ranges und dem gleichzeitigen Aufstieg in die 1. Stärkeklasse haben wir eine fantastische Herbstrunde abgeschlossen.**

Als Neulinge in der 1. Stärkeklasse sind wir nach einer schwierigen Vorbereitungszeit (Kälte, Schnee, früher Saisonbeginn) sehr gut gestartet. Aber schon bald sind wir durch individuelle Mängel an Einstellung und Vorbereitung auf den Boden der Wirklichkeit zurückgeholt worden. Mit viel Einsatz, Wille und Kampf konnten wir Gutes aus unseren Möglichkeiten erreichen und mit einem Sieg im letzten Match gegen Farvagny/Ogoz, nebst dem Ziel, Verbleib in der 1. Stärkeklasse, auf dem guten 4. Schlussrang die Frühlingsmeisterschaft abschliessen. Insgesamt haben wir in 11 Meisterschaftsspielen sechs Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen erspielt und mit 20 Punkten den 4. Platz, punktgleich mit Etavayer-le-Lac, erreicht. Mit Stolz können wir auf das Vollbrachte zurückblicken.

Mit einem herrlichen Abschlussfest wurde unsere Saison 04/05 verabschiedet und wir danken unseren so zahlreichen und treuen Fans, den Eltern und den Juniorenverantwortlichen innerhalb unserer Vereinigung.

*SenseMitte a  
Roland «Bomber» und Jacques*

## Junioren C 1. Stärkeklasse – Gruppe 1

1. Team Guintzet	11	10	1	0	55	: 14	31
2. FC Bulle a	11	9	0	2	42	: 12	27
3. FC Kerzers b	11	8	1	2	44	: 20	25
4. FC Estavayer-le-Lac	11	6	2	3	54	: 26	20
5. Sense Mitte a	11	6	2	3	20	: 27	20
6. FC Farvagny/Ogoz a	11	5	2	4	22	: 17	17
7. US Basse-Broye a	11	4	4	3	18	: 14	16
8. FC Central FR	11	3	1	7	26	: 40	10
9. FC Châtonnaye/Middes	11	3	1	7	14	: 40	10
10. FC Überstorf	11	2	0	9	12	: 52	6
11. FC Marly a	11	1	2	8	19	: 38	5
12. AS La Sonnaz a	11	0	2	9	11	: 37	2





Juniores D7

# Siebner-Fussball fördert die Entwicklung

Schon wieder ist eine Saison vorbei. Zeit um Vergangenes nochmals Revue zu passieren. Was hat sich bewährt, was gilt es zu verbessern, wie geht es weiter? Neu für die Spieler waren die 2 Trainingseinheiten pro Woche. Die zusätzliche Einheit am Montag wurde von Enzo Ruffini geleitet. Der Schwerpunkt lag im technischen und koordinativen Bereich. Am Mittwoch leitete ich das Training mit dem Schwerpunkt Taktik (Zusammenspiel, ballorientiertes Spiel usw.). Natürlich durfte auch das freie Spiel nicht zu kurz kommen. Sowohl die Aufteilung wie auch der Trainingsinhalt haben sich bewährt, war doch die Trainingspräsenz und die Motivation der Spieler sehr gut. Aber auch die persönlichen Fortschritte jedes Spielers sind zu erkennen. Positiv werten wir auch, dass wir die Meisterschaft im «Siebner» Fussball spielen konnten. Die Spieler sind häufiger in Aktionen verwickelt, mehr in Tornähe. Dadurch müssen sie präsent sein. Alles Faktoren welcher ihrer Entwicklung gut tun.

Steigerungspotenzial ist auf alle Fälle vorhanden. Vor allem müssen die Spieler noch besser den Ball beherrschen. Zu oft macht dieser nämlich noch was er will. Hierfür müssen sie so oft wie möglich am Ball sein (auch zu Hause). Ein weiterer Schritt nach vorne erhoffen wir uns in der Handlungsschnelligkeit. Die Spielsituation früh erkennen, umsetzen und ausführen. Es gibt viel zu tun. Packen wir es an.

Kennzahlen der Saison 2004/2005:

- 22 Spiele, 11 Siege, 1 Unentschieden, 10 Niederlagen, Torverhältnis 106:134.
- 2 Turnierteilnahmen («Sekulic» / «Grümpi» Tafers mit 2 Mannschaften)
- 66 Trainings, Total 90 Zusammenkünfte (Jan war immer dabei, BRAVO)

Ausblick in die Saison 2005/2006

In der neuen Saison wird sich am Trainingsbetrieb nichts ändern. Neu werden wir im «Neuner» Fussball spielen. Dazu stossen 2 Spieler (herzlich willkommen Nicolas und Mathis) vom Schönberg zu uns, womit wir ein Kader von 12 Spielern zur Verfügung haben. Gespannt und motiviert freuen wir uns auf die neue Saison.

Ein grosses Dankeschön für das uns entgegen gebrachte Vertrauen und allen die mithalfen die Saison 2004/2005 über die Bühne zu bringen ein grosses MERCI.

Auf eine gelungenen Saison 2005/2006.

*Die Trainer der D7: Enzo und Magnus*

## Juniores D7 – Gruppe 3

1. FC Plasselb	10	10	0	0	112	: 7	30
2. FC Tafers c	10	6	0	4	48	: 60	18
3. FC St. Silvester	10	5	0	5	38	: 38	15
4. FC Giffers-Tentlingen b	10	5	0	5	40	: 47	15
5. Rechthalten-St. Ursen	10	1	2	7	32	: 72	5
6. SC Düdigen c	10	1	2	7	26	: 72	5



# Eine grandiose Saison

Nachdem wir in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen sind, war unser Ziel für die Rückrunde auch dort in der ersten Hälfte der Tabelle mitzuspielen. Dank der unglaublichen Trainingspräsenz und der Aufstiegs euphorie gelang es uns, uns bis zwei Runden vor Schluss auf dem 1. Platz zu halten. Unglücklicherweise vergaben wir gegen Ende wichtige Punkte und fielen auf den 2. Rang zurück. Aber auch dieser 2. Rang machte uns stolz, Trainer einer jungen, talentierten Mannschaft zu sein.



Wir danken unseren Jungs für ihren genialen Einsatz und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer fussballerischen Karriere. Zum Schluss möchten wir uns noch bei den Eltern, den Verwandten und bei allen, die uns kennen bedanken...

*Oli, Alain, Sissy*

## Junioren D9a 1. Stärkeklasse – Gruppe 6

1. FC Schoenberg b	10	7	1	2	47	: 18	22
2. FC Tafers a	10	5	3	2	27	: 21	18
3. FC Fribourg	10	5	1	4	32	: 24	16
4. Team Guintzet b	10	5	0	5	32	: 40	15
5. FC Plamont	10	3	2	5	21	: 38	11
6. FC Misery-Courtion	10	1	1	8	21	: 39	4

# Trotz schwieriger Saison gut gekämpft

Als Aufsteiger in die 1. Stärkeklasse wussten wir, dass es eine schwierige Saison werden wird. Den ersten Match gewannen wir und meinten folglich, es werde so weiter gehen. Aber weit gefehlt! Ausser einem Unentschieden verloren wir alle Spiele. Wir haben aber gut gekämpft und immer nur mit einem oder zwei Toren Unterschied verloren. Das will auch im Fussball gelernt sein. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und bis bald auf dem Fussballplatz.

*Markus und Heribert*

## Junioren D9b 1. Stärkeklasse – Gruppe 6

1. FC Heitenried	10	7	2	1	26	: 11	23
2. SC Dürdingen a	10	7	0	3	30	: 20	21
3. FC Wünnewil	10	5	4	1	33	: 28	19
4. FC Kerzers b	10	3	1	6	18	: 25	10
5. FC St. Antoni	10	3	0	7	20	: 29	9
6. FC Tafers b	10	1	1	8	13	: 27	4

[www.fctafers.ch](http://www.fctafers.ch)

Alle Infos zum FC Tafers gibt's auch online.





*Junioren Ea*

## Together we are strong!

Die einen interessieren sich für ein Snake-Spiel auf dem Nokia Handy, die anderen für einige Schmuseeinheiten mit der Mutter und wiederum einige für das letzte Länderspiel der Engländer. All diese Sachen rücken aber in den Hintergrund, wenn die Einheit der Junioren Ea sich zum Fussball spielen versammelt. Mit Engagement und einer riesigen Trainingspräsenz haben die Jungs den Leitfaden des Fussballs so richtig durchgebüffelt, was dazu führte, dass wir mit einer Torbilanz von plus 70 ungefährdet auf dem ersten Platz landeten. Ich fühle mich geschmeichelt, über eine Saison berichten zu dürfen, in der es unter dem Motto Aggressivität,

Spielfreude, Leidenschaft und Siegeswillen eine Truppe von jungen Leuten wunderbar verstanden hat, gespickt mit Fairness, Respekt und Witterspirit, guten Fussball zu spielen. So manche Aktivmannschaft könnte sich davon eine Scheibe abschneiden (1. Mannschaft FC Alterswil inkl.).

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, meinem Coach Hugo Stucki und den Jungs der Junioren (inklusive Fangemeinde) ein Dankeschön auszusprechen für die grosse Zeit mit den kleinen Leuten.

*Gauch Patrick, Trainer*

[www.fctafers.ch](http://www.fctafers.ch)

Alle Infos zum FC Tafers gibt's auch online.



### Junioren Ea

## 3 · 6 = 18

Nach einer längeren Winterpause fand der erste Rückrundenritt auf einem schneeweissen Fussballplatz statt. Man hatte nach einer guten Vorrunde, doch mit einer etwas zu gut besetzten Spielerliste eine weitere Mannschaft angemeldet. Somit blickte ein etwas knappes Kader (2 Spielerinnen + 4 Spieler = 6 Fussballer) zum Trainergespann. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den F-, Ec-, Eb- und Ea- Mannschaftsmanagern wurde dieses Mikro-Problem gut gemanagt. Auch der drei bis fünf wöchige Ausfall des Torwarts (Armbruch) konnte mit einem guten Transfersystem überrumpelt werden. Es sei darauf hingewiesen, dass dieses hochkomplexe und spektakuläre Transfersystem kein Copyright besitzt. Es kann also ohne rechtliche Folgen übernommen werden. Das Spiel zwischen den zwei rivalisierten Mannschaften, Eb gegen Ec, wurde von einer unbekanntem Boulevard-Zeitschrift als Derby des Jahres be-

zeichnet, von verschiedenen Fussballexperten als Highlight der Saison angesehen. Leider wurde es zur Enttäuschung der Einen und zur Freude der Anderen mit einem Sieger beendet. Aus dem Munde verschiedener Beteiligten ist zu hören, dass mit vier Siegen, einem Unentschieden und vier knappen Niederlagen eine positive Bilanz gezogen werden kann.

*Pesche Melba und eine Passionsfrucht*

Encore:

Dank an den Aushilfspielern: Anja, Aron, Cedric, Claudio, Damian, Gabriel, Gaétan, Ivan, Joël, Marco, Martin, Olivier, Sandro, Silvano, Stephan, Thomas, Yves, Yves (was! nicht mehr?)

Dank auch an die Trainer: Rico, Matthias, Martin, Hugo, Patrick



### Juniores Ec

## Hohe Niederlagen und schöne Siege

In der Winterpause wurde der FC Tafers um eine Mannschaft reicher: die Juniores Ec. Sie besteht aus acht Spielern, wobei diese immer noch mit den Junioren Eb trainieren.

Der Start in die Rückrunde war schwierig. Beim ersten Spiel fuhren wir sogleich unsere höchste Niederlage ein. 13:1 hiess das Resultat beim Schlusspfiff. Trotz weiteren hohen Niederlagen verlor die Mannschaft nie die Freude am Spiel, was zu etlichen Verbesserungen führte. Höhepunkt der Rückrunde war dann der 5:4 Sieg in der 60. Minute über die Trainingspartner der Junioren Eb des FC Tafers (Gruss an Peter und Cyril). Es gelang uns auch die Meisterschaft mit einem Knall zu beenden, indem wir St. Silvester mit 26:1 besiegten. Darauf folgte dann

noch ein Spiel des Sensler Cups, wo sich die Spieler vor der Sommerpause noch einmal richtig austoben konnten.

*Trainer Mathias Schieler  
Coach Martin Catillaz*





*Junioren F und Fussballschule*

## Mit 30 Jungs von 5 bis 9 Jahren mit Lust am Spiel

Die Junioren F haben diesen Frühling erneut mit drei Mannschaften an den vier Meisterschaftsturnieren teilgenommen. Die Teams sind auch am Sensler Cup angetreten. In Meisterschaft und Cup treten jeweils vier Feldspieler und ein Goalie gegen Gleichaltrige aus anderen Sensler Dörfern an. Es gibt bei diesen Turnieren keine offizielle Rangliste, da im Kinderfussball der Spass und das Lernen im Vordergrund stehen sollen.

Die jeweils rund 30 Taferser Jung-Fussballer der Jahrgänge 1996 bis 98 sind altersmässig in die 1., 2. und 3. Stärkeklasse eingeteilt worden. Die

1999er bilden dabei die Fussballschule und trainieren nur mit Rico (Fa), Donat (Fb) und Bertrand (Fc) haben dabei alle Hände voll zu tun bei den Trainings am Donnerstag und den Spielen am Samstag. Bei den Meisterschaftsturnieren konnten alle Teams gut mithalten.

Für die neue Saison werden vorerst nur zwei Mannschaften angemeldet, da viele 1996er in die Junioren E aufsteigen. Vielen Dank allen, die etwas zur gelungenen Rückrunde beigetragen haben.

*Die Trainer*





## FC-Taferers-News

Mitteilungen aus dem Vorstand

### Platz verschoben - Eröffnung gefeiert

Nach der letztjährigen Primarschulhaus-Vergrößerung in Tafers musste auch der Fussballplatz in Tafers um 16 Meter verschoben und verbreitert werden. «Wir haben eine möglichst optimale Lösung für alle angestrebt», sagte Ammann Roman Schwaller bei der offiziellen Platzeröffnung am 30. April. Jetzt sei etwas entstanden, das sowohl den Grossen wie den Kleinen gefalle. «Der neue Fussballplatz ist klar eine Aufwertung für unser Dorf», sagte Schwaller. Er freute sich, dass der FC nicht nur mit Wünschen an die Gemeinde gelange, sondern auch selbst die Ärmel hochkremple. Unter Vorstandsmitglied und 3.-Liga-Fussballer Elmar Wohlhauser seien hunderte von Arbeitsstunden geleistet worden. FC-Präsident Edy Hertli hob seinerseits die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die getätigten Arbeiten hervor:

### Wechsel beim J+S-Coach



Daniel Zahno hört auf als J+S-Coach des FC Tafers. Nach drei Jahren übergibt er das Amt an Frédéric «Gauda» Gauderon. Diesen Herbst wird Daniel für einen reibungslosen Übergang sorgen und Fredi helfen. Auf ihn wartet

eine grosse und wichtige Arbeit: Der J+S-Coach überwacht alle Tätigkeiten der Junioren und schreibt Präsenzlisten von Trainings und Spielen. So erhält der Club wertvolle J+S-Beiträge. Auch für die Weiterbildung aller Trainer ist der J+S-Coach vevrantwortlich. Danke Daniel, viel Glück Frédéric.



Abschrankungen, Tribüne und Lichtmasten mussten neu montiert werden. Nach dem 7:0 gegen Rechthalten/St. Ursen konnten die Taferer Anhänger das gesponserte Apéro doppelt geniessen.





## Markus Sauterel neuer FCT-Schiri

Seit diesem Frühling hat der FC Tafers einen neuen Schiedsrichter. Markus «Basler» Sauterel



hat mit Erfolg den Kurs bestanden und stand bereits bei Junioren-C-Spielen als Unparteiischer im Einsatz. Herzliche Gratulation und viel Glück, Markus.

Damit hat der FC Tafers wieder vier offizielle

Schiedsrichter: Kuno Gauch (2. Liga!), Nicolas Mistic (wurde gerade geehrt für 15 Jahre!), Hans Aebischer (33 Jahre!) und Markus Sauterel. Diesen Herbst will auch Dominik Genilloud den Kurs machen, womit wir erstmals seit vielen Jahren wieder genügend Schiedsrichter hätten. Merci unseren Schiris.

## An Inserenten / Leser: Bitte Änderungen melden

Der FC Tafers dankt allen Sponsoren und Inserenten in den Club-Nachrichten herzlich. Es ist phantastisch zu sehen, wie Sie uns Jahr für Jahr unterstützen.

Nicht immer ist es uns aber möglich, alle Inserate in den Club-Nachrichten so ins Detail zu prüfen, dass alle Informationen stets auf dem neusten Stand sind. Bitte weisen Sie uns auf Änderungen hin!

Dasselbe gilt für jetzige und ehemalige Fussballer des FCT. Melden Sie bitte allfällige Adressänderungen, damit die News aus Tafers auch weiterhin zweimal im Jahr zu Ihnen gelangen.



# PW ≠ Personenwagen



**Patrick Waeber spielt beim FC Plaffeien in der 2. Liga. Der Ex-FC Tafers Spieler über Gewalt im Fussball und grosse Sportler.**

*CN: Wie gefällt es dir in Plaffeien?*

PW: Mir gefällt es momentan gut. Positiv finde ich auch, dass es nächstes Jahr einen Wechsel gibt. Die Älteren Spieler gehen in die zweite Mannschaft und so erhalten die Jungen eine Chance. Es wird also ein neues Kapitel beginnen. Die Kameradschaft und den Zusammenhalt finde ich auch gut.

*CN: Was hat dich dazu bewegt Tafers zu verlassen?*

PW: Ich wollte in einer höheren Liga spielen und hatte die Möglichkeit dies in Plaffeien zu machen, also habe ich gewechselt. Zum Zeitpunkt als Tafers in der zweiten Liga spielte, machte ich mir Gedanken wieder zurückzukehren, doch ich wollte vorerst ein Jahr warten, weil es mir in Plaffeien sehr gut gefiel.

*CN: Welche Ziele willst du in der kommenden Saison erreichen?*

PW: Ganz klar den Ligaerhalt. Wir haben in der letzten Saison in der Rückrunde gut gespielt und haben gezeigt, dass wir mithalten können. Mein persönliches Ziel ist es unter die ersten Fünf zu kommen. Ich will möglichst viel spielen und einen Stammplatz haben. Mir ist es auch wichtig den

Zusammenhalt in der «neuen» Gruppe zu erhalten.

*CN: Deine Reaktion zu dieser Aussage: In Tafers verdienen alle Spieler der ersten Mannschaft im Monat 500 Franken.*

PW: (Lächelt.) Ich glaube eher weniger, dass der jetzige Vorstand dies zulassen würde. Ohnehin könnte sich Tafers, wie die meisten Sensler Clubs, dies nicht leisten. Ich spiele nicht für Geld, das Fussballspielen soll im Vordergrund stehen.

*CN: Wie steht es mit Fair-Play im Fussball?*

PW: Ausschreitungen finden häufig neben dem Fussballplatz statt, eher weniger auf dem Spielfeld selbst. Die Gewalt vor und nach einem Spiel nimmt zu. Man kann nicht viel dagegen machen. Auch Stadionsperrern werden die verschiedenen Fanclubs und Hooligans nicht abhalten. Sie werden sich immer treffen, sei es im oder vor dem Stadium.

*CN: Welchen Fussballer siehst du als dein Idol? Und ganz allgemein, welche Person hat dich während deinem Leben geprägt?*

PW: Mir gefallen die Brasilianer sehr gut mit ihrem Ballgefühl, wie sie die Gegenspieler «ustöggele». Im Confederations Cup haben sie wieder gezeigt, dass sie Weltklasse sind. Ich staune von Lance Armstrong, der den Hodenkrebs besiegt und dann sieben Mal die Tour de France gewinnt. Mich fasziniert sein Selbstbewusstsein und seine Zielstrebigkeit.

*Interview: lyric*

## Steckbrief

Name:	Patrick Waeber
Geburtsdatum:	19. Januar 1982
Beruf:	Heizungsmonteur
Hobbys:	Fussball, Skifahren, Sport allgemein



## «90 Minuten voll konzentriert mitfiebern»

Nicht nur die Backstreetboys, Gottéron, Roger Federer oder Leonardo di Caprio haben junge, angefressene Fans, sondern auch die 1. Mannschaft des FC Tafers. Seraina (13), Nadina (16), Caroline (13), Rachel (14) und Kimberly (13) sind momentan sicher die grössten Anhänger. Sie haben in der Rückrunde kein einziges Spiel verpasst und sind auch fast immer an den Trainings und beim Einwärmen vor dem Spiel mit dabei. Sie wollen keinen Pass, kein Dribbling und kein Absatztrick ihrer Lieblinge verpassen. «Dank uns haben sie diesen Frühling fünfmal nacheinander gewonnen», sind die fünf jungen Taferserinnen überzeugt. «Wir sind oft die einzigen bei den Spielen, die 90 Minuten voll konzentriert mitfiebern!» Damit die Mannschaft auch das nötige Wettkampf-Glück hat, haben sie einen

Riesenteddy gekauft und bei Michel ins Tor gestellt.

Alle haben mit dem Foto der 2.-Liga-Saison Fan-T-Shirts bedrucken lassen und die Spieler darauf unterschreiben lassen. Und wer gefällt ihnen am besten? «Jonas», sagt Seraina. Dieser habe sich auf den Fan-T-Shirts gleich selbst gezeichnet, weil er im Vorjahr nicht dabei gewesen sei. Nadina nennt Fabio, Caroline ist Fan von Elmar, Rachel gefällt Michel am besten und Kimberly hat Freude an Mario.

Ihre Eltern haben nicht immer so viel Freude am Hobby der fünf Freundinnen. Manchmal sind auch die Hausaufgaben zu kurz gekommen. Aber die fünf Teenager sind sicher: «Die Mannschaft braucht unsere Unterstützung.» Weiter so!



Mit einem Bild der 1. Mannschaft auf den selbstgemachten T-Shirts besuchen die fünf Fans die Spiele.



# Zum Schmunzeln



Beim Fußballspielen verkompliziert sich alles durch das Vorhandensein der gegnerischen Mannschaft.

*Jean-Paul Sartre, FC Philosoph*

Das ist mir Hundewurst!

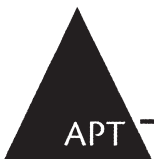
*Joseph Schultheiss bei mehreren seiner Kabinenpredigten*

Da habe ich ihn einen Mixer mit W genannt.

*Erik Meijer zu den Gründen für seinen Platzverweis in Dortmund nachdem er in einem Interview vorher noch alles deutlich aussprach*



**Peter Aebischer**  
Geschäftsführer



**APT Treuhand Aebischer**

Eichenweg 10, CH-1712 Tifers

Tel.: +41 (0)26 494 01 22

Fax: +41 (0)26 494 01 23

[office@apt-treuhand.ch](mailto:office@apt-treuhand.ch)



Grümpeltturnier

# Auch dieses Jahr ein Erfolg mit hoher Beteiligung



*Das Dorfturnier ist auch immer eine Zeitreise:  
Dieses Jahr begaben sich hoher Besuch aus dem  
antiken Alexandria...*



*... und vergnügte 68er zum Fussballspass.*



*Ein tierisches Vergnügen...*



*... das den Spielern alles abverlangte.*



*Gut, fand man zwischendurch doch noch Zeit zum Relaxen.*

# Das sind unsere Sponsoren von Tenüs, Trainingsanzügen, Sporttaschen, T-Shirts usw.



## 1. Mannschaft

Die erste Mannschaft wird von zwölf Sponsoren unterstützt. Vielen Dank allen!

### Hauptsponsor:

– Sense Garage Poffet, Tifers

### Sponsoren:

- Sparkasse des Sensebezirks, Tifers/Schmitten
- Rauber Sport, Tifers
- Team-Bau Tifers GmbH
- Bernard Waeber Heizungen, Tifers
- Haymoz AG, Metall- und Stahlbau, Düdingen
- Hotel Taverna, Tifers
- Basler Versicherungen Deutschfreiburg
- Hans Hayoz, Carrosserie-Malerei, Schmitten
- Hertli-Bertschy, Tifers
- Urs Bertschy, Mariahilf
- RRR-fry, Giffers

## 2. Mannschaft

- Gasthof St. Martin, Tifers
- Krattinger-Roggo, Bauunternehmung, Giffers/St. Antoni
- Haymoz AG, Metall- und Stahlbau, Düdingen
- Team-Bau Tifers GmbH

## Junioren

- Hans-Peter Schieler, Bäckerei, Tifers
- Bar Go In, Roger Neuhaus, Tifers
- Opel-Garage Schweingruber, Tifers
- Rauber Sport, Tifers
- Rio Bar, Tifers
- Sallin AG, Heizungen, Tifers
- Fahrni und Haymoz Zimmerei, Alterswil
- Paul Clément, Die Mobiliar, Tifers
- Rudolf Marro, Verofit, Plaffeien
- Roland Jeckelmann, Schreinerei, Düdingen
- CSS Versicherung, Tifers
- Schöpfer & Egger AG, Tifers

Im Rahmen einer Spezialaktion hat die Dosenbach Ochsner AG (Filiale Düdingen) den

Junioren E zwei Tenues gesponsert. Herzlichen Dank!

## Senioren

– RRR-fry, Mark Sahli, Giffers

## Veteranen

– Othmar Aeby, Eisenhandlung, Tifers

## Matchbälle

Der Vorstand des FC Tifers und die Mannschaftsverantwortlichen danken den rund 30 Matchballspendern vom Frühling 2005 herzlich. Sie helfen mit, dass wir unseren riesigen Spielbetrieb mit 15 Mannschaften aufrecht erhalten können.

**Der FC Tifers dankt auch den Sponsoren und Inserenten in den Club-Nachrichten von ganzem Herzen für die Treue. Ohne deren Mitarbeit wäre ein Weiterbestehen des Clubs unmöglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf unsere Inserenten und Sponsoren.**

## Einzahlungsschein

Wir haben uns erlaubt, der vorliegenden Ausgabe der Club-Nachrichten einen Einzahlungsschein beizulegen.

Unsere Anstrengungen, jungen Leuten ein familiäres Betätigungsfeld zu bieten, kostet Einiges.

Herzlichen Dank, wenn Sie damit unseren Verein unterstützen.